›IMPRESSUM

Redaktion Karoline Kleinschmidt (verantwortlich), Annette Vogelsang, Mike Wasner
Anschrift: IG Metall-Alfeld-Hameln-Hildesheim, Fischpfortenstraße 15, 31785 Hameln,
Telefon: 05151 93668-0

www.igmetall-alfeld-hameln-hildesheim.de

Die IG Metall ist eine coole Gewerkschaft

Die IG Metall Jugend ist die größte Jugendorganisation in Deutschland. Sie ist stark und setzt Akzente für gute Aus- und Weiterbildung und für die Übernahme nach der Ausbildung. Sie engagiert sich für Fairness im Job und in der Gesellschaft.

Die IG Metall Alfeld-Hameln-Hildesheim bietet regelmäßige Netzwerktreffen an. Dort tauschen sich junge Metallerinnen und Metaller aus verschiedenen Betrieben aus. Sie planen Aktionen und Kampagnen.

Viele von ihnen sind in den betrieblichen Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) aktiv und helfen allen Auszubildenden und dual Studierenden, wenn sie Sorgen oder Fragen in der Ausbildung haben. JAV, Betriebsrat und Vertrauensleute setzen sich gemeinsam für gute Ausbildungsbedingungen ein.

In der Freizeit planen sie gemeinsame Aktivitäten. So lädt die IG Metall einmal im Jahr zum Jugendfußball-Turnier ein. Und in diesem Jahr hat die IG Metall Jugend beim RISE-Festival in Magdeburg gefeiert.

»Ich begrüße alle Neuen zum Start ins Berufsleben«, so Jugendsekretär Stephan Marquardt: »Wir laden Euch ein, vorbeizuschauen. Gemeinsam macht es mehr Spaß.«

»Die IG Metall ist eine coole Gewerkschaft«, meinen auch Maximilian David, Hao Pham und Leotrim Berisha.



Fotos: Annette Vogelsang, Privat

Jugendfußball-Turnier 2025 im Juni in Gronau: Die IG Metall Jugend Alfeld-Hameln-Hildesheim ist aktiv. Sie engagiert sich bei Aktionen und für die Auszubildenden in den Betrieben. Sie trifft sich zum Austausch und bei Freizeitaktivitäten.



Leotrim Berisha, 25, Aerzener Maschinenfabrik: »Ich bin seit 2022 in der IG Metall und finde den Austausch mit Jugendlichen aus anderen Betrieben gut, um zu erfahren, wie es woanders läuft. Auch die Veranstaltungen sind super, deshalb spiele ich das dritte Mal beim Jugendfußball-Turnier mit. Und bei den Seminaren der IG Metall, wie beim JAV-1, habe ich eine Menge gelernt.«



Maximilian David, 22, KSM Castings: »Seit zwei Jahren bin ich in der Ausbildung als Industriemechaniker bei KSM. Dort sind wir eine tolle Truppe und sehr gut organisiert. Wir helfen uns gegenseitig. Ich bin gleich im ersten Lehrjahr eingetreten und engagiere mich seitdem als JAV im Betrieb und als Klassensprecher in der Berufsschule. Gemeinsam sind wir richtig stark.«



Hao Pham, 26, Funke Wärmetauscher: Solidarität ist gerade jetzt sehr wichtig, um unsere Werte als Metaller und Metallerinnen zu sichern. Wir setzen uns für faire Lebens- und Arbeitsbedingungen für alle Menschen ein und sind gegen Ausgrenzung sowie Rassismus. Unsere liberale Demokratie ist die Basis für gute und sichere Arbeit. Deshalb bin ich auch Vertrauensmann.

JAV bei Bosch solidarisiert:

»Nehmt uns nicht die Zukunft!«

Für die rund 160 Auszubildenden und dual Studierenden ist die Zukunft bei Robert Bosch in Hildesheim nicht sicher. Das Unternehmen will 750 von rund 1 300 Stellen streichen. Ob Auszubildende in diesem Jahr eingestellt werden ist offen. Der Betriebsrat und die Jugendvertretung ringen gerade darum, dass die Ausbildung weiterläuft. »Immerhin sichert eine Betriebsvereinbarung am Standort die einjährige Übernahme nach der Ausbildung«, berichten der JAV-Vorsitzende Hassan Moslemani und der stellvertretende JAV-Vorsitzende Jonas Hagemann. »Die Situation ist auch für Auszubildende sehr schwierig. Viele sind enttäuscht von dem Unternehmen.« Doch aufgeben wollen sie nicht und fordern: »Nehmt uns nicht die Zukunft!«



Hassan Moslemani und Jonas Hagemann

Hagemann: »Wir sind gut organisiert und wollen die fehlenden Auszubildenden und dual Studierenden ins Boot holen, um gemeinsam mit der IG Metall, den Vertrauensleuten und Betriebsräten für den Standort zu kämpfen.«